

	<p>Object: Kühlager</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Collection: MLK-Modelle</p> <p>Inventory number: mod008</p>
--	---

Description

Wichtigster Außenhandelspartner des MLK war die Sowjetunion. Zwischen 1971 und 1988 wurden rund 4 Millionen m² Metalleichtbaukonstruktionen dorthin geliefert. Unter dem Slogan „Bauen in Kälteregeonen“ kam es in den 1980er Jahren zu einer Spezifizierung. Alleine das Zweigwerk Niesky produzierte und lieferte rund fünfzig Kühllhäuser pro Jahr. Bei den Hallen handelte es sich um maßgefertigte Gebäude mit einer Kühlkapazität von bis zu 9.000 Tonnen für Lebensmittel aller Art. Bauliche Hülle und Ausrüstung waren so konzipiert, dass die Lagerung in kontrollierter Atmosphäre stattfand. Da es sich ausschließlich um eingeschossige Gebäude handelte, waren hohe Traglasten und Stapelhöhen möglich, ebenso wie die Errichtung in erdbebengefährdeten Gebieten.

Basic data

Material/Technique: Metall, Kunststoff, Holz / gefasst (teilweise)
Measurements: Länge: 116 cm, Höhe: 25 cm, Breite: 75 cm

Events

Created	When	1980
	Who	VEB Metalleichtbaukombinat
	Where	Niesky
Was used	When	Since 1995
	Who	Freiberg University of Mining and Technology
	Where	Freiberg

Keywords

- Building construction
- Kühlanlage
- Metalleichtbau
- Trade fair
- model